

2. November 2010

November-Programm im Cinema Paradiso in St. Pölten

Drei Abende mit sozialem Anspruch

Im November bringt das St. Pöltner Programmkino Cinema Paradiso gleich drei Abende mit sozialem Anspruch: Nach den Filmen „Mitten am Rand“ (4. November, ab 20.15 Uhr) zum Thema Wohnungslosigkeit sowie „Ilse, wo bist du?“ (14. November ab 16 Uhr bei freiem Eintritt) zum Thema Demenz gibt es jeweils Diskussionen mit ExpertInnen. Beim Abend „SprachMacht - Zwischen-Realitäten“ (10. November ab 20 Uhr) lesen psychisch Erkrankte ihre selbst verfassten Texte.

Der Film „Mitten am Rand“ von Tom Adrian, Simone Klien, Thorsten Müller, Erich Steurer, Hannah Swoboda, Andrea Walcher und Michael Zikeli macht die vielen Facetten des Themas Wohnungslosigkeit sichtbar, indem Betroffene selbst zu Wort kommen. Im Anschluss diskutieren Marianne Weigl (Leiterin der Sozialberatung der Caritas St. Pölten), Walter Steindl (Wohnheim und Tageszentrum Kalvarienberg Emmaus), Kurt Lenitz (Leiter von BEWOK, Beratung bei Wohnungsverlust) u. a.

„Ilse, wo bist du?“ von Ulrike Halmschlager ist ein berührendes Filmporträt einer Demenzpatientin und gibt Einblicke in die Welt des Vergessens und der pflegenden Angehörigen. Danach sprechen bei einer Podiumsdiskussion die Filmemacherin Ulrike Halmschlager (Salzburg), Dr. Sonja Fördermair (Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, St. Pölten), Leopoldine Hofer-Wecer (Lehrerin der Gesundheits- und Krankenpflege, Leiterin der Kompetenzstelle für Demenzkranke und pflegende Angehörige der Caritas Diözese St. Pölten) u. a.

In der Lesung „SprachMacht - Zwischen-Realitäten“ schließlich öffnen Menschen mit psychischen Erkrankungen anhand eigener Texte Fenster in ihre Realitäten, für viele von ihnen ist das Schreiben eine Hilfe, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02742/214 00 und <http://www.cinema-paradiso.at/>.